

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **29 (1973)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

ERNST-WILHELM KOHLS

**Luther oder Erasmus**

Eine Frage und Antwort für die Christenheit

Sonderband III der Theologischen Zeitschrift

369 Seiten. Kartoniert 24.80

Für Abonnenten der Theol. Zeitschrift 19.80

Die Christenheit heute steht in allen Konfessionen vor der Reformation. Die Reformation ist keine Frage der Vergangenheit, sondern ein Anliegen der unmittelbaren Gegenwart. Denn alle christlichen Kirchen haben in gleicher Weise eine Reformation nötig, nicht nur auf Grund der äußeren Umstände einer veränderten Welt, sondern auf Grund des inneren Verfalls der Christenheit.

Warum bringen die theologischen Programme heutiger gutwilliger Reformtheologen keine Reformation zustande? Diese Frage kann beantwortet werden, wenn wir die Reformation des 16. Jahrhunderts betrachten und einerseits die äußeren Berührungen zwischen Erasmus und Luther sehen, zugleich aber andererseits den tieferen Gegensatz zwischen beiden erkennen.

Humanistische Theologie und die biblische Wahrheit Gottes dürfen nicht länger verwechselt werden.

Es geht für das christliche Abendland um die Entscheidung: Luther oder Erasmus! Und in dieser Entscheidung geht es -- unabhängig von Luthers Person -- um die zeitlose biblische Wahrheit, von der Luther überwältigt worden ist und von der die Welt nach Gottes Willen zu allen Zeiten neu erfüllt werden soll.

Vom gleichen Verfasser

**Die Theologie des Erasmus**

Sonderband I der Theologischen Zeitschrift

444 Seiten, 1 Frontispiz, 2 Bände

Kartoniert zusammen 39.-

**Vorwärts zu den Tatsachen**

Zur Überwindung der heutigen Hermeneutik  
seit Schleiermacher, Dilthey, Harnack und Troeltsch

36 Seiten. Kartoniert 5.-

Friedrich Reinhardt Verlag Basel

---

Jürgen Moltmann

## Der gekreuzigte Gott

Das Kreuz Christi als Grund und Kritik christlicher Theologie.  
320 Seiten. Leinen Fr. 40.80

Das Buch ist ein Ereignis. An ihm vorbei führt kaum ein legitimer Weg der Theologie.  
Deutsche Zeitung

Dieses Buch begründet die weltverändernde Freiheit des sub contrario, des im Kreuz des Christus und im Kreuz der Welt hoffenden Glaubens aus der besten und ältesten Tradition der Christenheit. Jürgen Moltmann hat uns eine neue, konsequent weiterschreitende, originale Bemühung kirchlicher Selbstkritik und theologischer Prophetie geschenkt.  
Norddeutscher Rundfunk

Gerhard Sauter

in Verbindung mit Jürgen Courtin, Hans-Wilfried Haase, Gisbert König, Wolfgang Raddatz, Gerolf Schultzy, Hans Günther Ulrich

## Wissenschaftstheoretische Kritik der Theologie

Die Theologie und die neuere wissenschaftstheoretische Diskussion. Materialien-Analysen - Entwürfe. 364 Seiten. Kartoniert Fr. 36.50-

Eine über die Theologie hinausgreifende Sachkunde zur wissenschaftstheoretischen Diskussion, die für die gegenwärtige theologische Orientierung und Zusammenarbeit mit anderen Wissenschaften dringend erforderlich ist. Wesentliche Teile des Buches sind in Seminarübungen entstanden und spiegeln die studentische Diskussion wider.

Inhalt: **Ansätze zu einer wissenschaftstheoretischen Selbstreflexion der Theologie** (Gerhard Sauter): Ausgangspunkt und Zielsetzung: Theologiekritik und Kritik der Theologie / Explikative und produktive Wissenschaft / Die Entwicklung einer theologischen Wissenschaftslehre / Emanzipationsversuche / Revisionsbemühungen. **Grundprobleme der Wissenschaftstheorie**: Die Hauptlinien der wissenschaftstheoretischen Diskussion im 20. Jahrhundert (Wolfgang Raddatz) / Theorie der Theoriebildung (Wolfgang Raddatz) / Methodologie (Gisbert König) / Wissenschaftsethik (Hans Günther Ulrich) / Pragmatologie (Hans-Wilfried Haase, Gerolf Schultzy). **Wissenschaftstheorie in den Einzelwissenschaften**: Theoriebildung der Naturwissenschaften (Gisbert König) / Theoriebildung in den Geisteswissenschaften (Jürgen Courtin, Hans-Wilfried Haase) / Die Theorie der Sozialwissenschaften (Wolfgang Raddatz). **Grundzüge einer Wissenschaftstheorie der Theologie** (Gerhard Sauter): Theologie und Wissenschaftstheorie / Grundprobleme der Theologie / Theologische Aussagen / Theoriebildung in der Theologie / Die Wahrheit der Theologie im Konsensus der Kirche. Literaturverzeichnis, Namen- und Begriffsregister, Tabelle der eigens definierten Begriffe.

**Chr. Kaiser Verlag München**

Auslieferung für die Schweiz: Theologischer Verlag, Zürich

---